

PRESSEMITTEILUNG

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com

Senden, 14. Juni 2017

Auszeichnung für Esta: 100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg

Wirtschaftsstaatssekretärin Katrin Schütz zeichnete jüngst die aktuellen Preisträger des Wettbewerbs "100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg" aus. Insgesamt wurden sechzehn Unternehmen und Einrichtungen durch die Netzwerkinitiative „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ prämiert - darunter auch der Ulmer Hersteller von Absaug- und Filteranlagen Esta mit Produktionsstandort in Senden.

„Mit der Preisverleihung wollen wir anfassbare Lösungen aus dem Land, die Mehrwerte schaffen, noch bekannter machen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen wollen wir damit motivieren, die realen Chancen durch Industrie 4.0 aktiv anzugehen“, sagte Wirtschaftssekretärin Katrin Schütz bei der Verleihung „100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg“ im Neuen Schloss in Stuttgart Ende Mai.

Mit einer anfassbaren Industrie 4.0-Lösung punktete nun auch der Ulmer Absaugtechnik-Hersteller Esta bei der Expertenjury. Der Filterturm 4.0, einem Hallenlüftungssystem zur Erfassung von Schweißrauch, Staub oder Ölnebel, wurde mit der begehrten Landesauszeichnung prämiert. Das Absaugsystem verfügt über Netzwerk- und Fernüberwachungsfunktionen sowie über eine intelligente Anlagensteuerung, die in Verbindung mit ausgefeilter Sensortechnik einen effizienten Anlagenbetrieb ermöglichen. Dank der Industrie 4.0-Funktionen lässt sich der gesamte Absaugprozess lückenlos – auch aus der Ferne – überwachen, womit Ausfallrisiken auf ein Minimum begrenzt werden.

Doppelt prämiert im Jubiläumsjahr

Esta Geschäftsführer Philipp Raunischke und Dr. Matthias Döppe, Leiter Innovation und Vorentwicklung nahmen die Auszeichnung persönlich entgegen. ***Raunischke: „Wir sind stolz, dass wir bei Themen wie Digitalisierung und Vernetzung der Fertigung vorne mit spielen.“*** Der mittelständische Maschinenbauer feierte Ende Mai, fast zeitgleich zur Verleihung, sein 45-jähriges Firmenjubiläum mit einem großen Tag der offenen Tür. ***„Mit dem 4.0-Award und der Verleihung des CSR-Preises durch die Bundesregierung Anfang Januar ist unser Jubiläumsjahr gleich doppelt gekrönt“, freut sich Raunischke.*** 1972 wurde Esta als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Mittlerweile hat sich der Absaugtechnik-Spezialist zu einem international agierenden Mittelständler mit mehr als 200 Mitarbeitern entwickelt.

Expertenjury bewertet neben dem Innovationsgrad auch die konkrete Praxisrelevanz

Mit dem Wettbewerb sucht die „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ nach innovativen Konzepten aus der Wirtschaft, die mit der intelligenten Vernetzung von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen erfolgreich sind. Die Expertenjury bewertet neben dem Innovationsgrad auch die konkrete Praxisrelevanz für Industrie 4.0. Die prämierten Projekte deckten eine große Bandbreite von Branchen und Technologien ab und zeigten, „dass Industrie 4.0 nicht nur spezielle Branchen wie Maschinenbau oder Automobilindustrie, sondern die gesamte industrielle Wertschöpfung betrifft“, so Staatssekretärin Schütz.

Bislang 84 prämierte Unternehmen

In Summe wurden in fünf Prämierungsrunden bislang 84 Unternehmen, Institute und andere Organisationen ausgezeichnet. Im Laufe des Jahres 2017 soll die Zahl 100 erreicht werden. Die prämierten Unternehmen erhalten eine Ehrenurkunde und eine Glasplakette, die am Unternehmensstandort angebracht werden kann.

Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

Die Netzwerkinitiative „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ will Kompetenzen aus Produktionstechnik sowie Informations- und Kommunikationstechnik bündeln, alle wesentlichen Akteure vernetzen und durch innovative Transferangebote den industriellen Mittelstand in Richtung Industrie 4.0 begleiten.

Als Sprecher steht der „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ Dr. Manfred Wittenstein (Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wittenstein AG) vor. Die Koordinierungsstelle ist beim

VDMA-Landesverband Baden-Württemberg angesiedelt. Die Partner der Allianz – Unternehmen, Kammern, Verbände, Cluster, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Sozialpartner – streben an, Baden-Württemberg als weltweit führende Region für Industrie 4.0-Technologien zu etablieren. Kleine und mittlere Unternehmen spielen dabei eine entscheidende Rolle und sollen von der Allianz profitieren.



V.l.: Staatssekretärin Katrin Schütz überreicht die Auszeichnung an Dr. Matthias Döppe (Leiter Innovation und Vorentwicklung Esta) und Philipp Raunitschke (Geschäftsführer, Esta).



Filterturm 4.0 – Anlagenüberwachung auch via Tablet möglich



Das Hallenlüftungssystem FILTOWER 4.0 verfügt über Netzwerkfunktionen, Tools zur Fernüberwachung und intelligente Steuerungstechnik.



Fast zeitgleich feierte Esta Ende Mai sein 45. Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am Standort Senden.

Über Esta

Esta ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit rund 45 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnebelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertreibt Esta ein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Darüber hinaus bietet Esta umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

Esta Apparatetechnik GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com



Pressekontakt:

Jenny Göser, PR-Referentin

Telefon: 07307 / 804-871

j.goeser@esta.com